

Änderung der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Biologie an der Universität Hamburg

Vom 31. August 2004

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 23. September 2004 die vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie am 31. August 2004 auf Grund des § 126 Absatz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 27. Mai 2003 (HmbGVBl. S. 138), in Verbindung mit § 97 Absatz 2 des Hamburgischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 2. Juli 1991 (HmbGVBl. S. 249), zuletzt geändert am 25. Mai 1999 (HmbGVBl. S. 98), beschlossene Änderung der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Biologie vom 11. Mai 2004 (Amtl. Anz. S. 1786) nach § 108 Absatz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 27. Mai 2003 (HmbGVBl. S. 138), in der nachstehenden Fassung genehmigt.

1. § 25 Absatz 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Studierende, die bereits vor In-Kraft-Treten der vorliegenden Prüfungsordnung an der Universität Hamburg immatrikuliert waren, können sich auf Antrag nach dieser Ordnung prüfen lassen oder bis zu längstens vier Jahre – mit Ausnahme des § 19 Absatz 3 – nach der Ordnung der Diplomprüfung in Biologie vom 27. April 1982 ihre Prüfung ablegen; in dem zuletzt genannten Fall findet § 19 Absatz 3 der Prüfungsordnung vom 11. Mai 2004 Anwendung.“
2. Die Änderung tritt zu Beginn des Wintersemesters 2004/2005 in Kraft.

Hamburg, den 23. September 2004

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 1983